

## PRESSEMITTEILUNG

22.06.2018

### **Mitgliederversammlung: Rückblick 2017 und Neues 2018**

*Neue Köpfe im Ehrenamt und Herausforderungen im Schulfahrten-Bereich*

Am Freitag, 22. Juni 2018, lud das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., zur jährlichen Mitgliederversammlung ins Internationale Haus des Tourismus nach Rostock ein. Bei der turnusgemäß anstehenden Neuwahl des Verwaltungsrates – des ehrenamtlichen Kontrollgremiums und nach der Mitgliederversammlung das höchste Gremium – ergaben sich personelle Änderungen. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Roland Hollstein, Dirk Hohls und Ralf Mucha stellten sich nicht erneut zur Wahl, der Landesverband bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement. Neu dabei sind Bernd Fischer und Torsten Masur. Bernd Fischer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, zu seiner Kandidatur: „Das Engagement für Kinder- und Jugendreisen ist ein Engagement für die Zukunft unseres Landes. Mecklenburg-Vorpommern braucht junge Menschen.“ Torsten Masur, Schuldirektor aus Rostock und Vorstandsmitglied im Schulleiterverband Mecklenburg-Vorpommern, möchte nach eigener Aussage Erfahrungen und Hinweise aus schulischer Sicht beitragen, damit das Leistungsspektrum der Jugendherbergen für Schulen noch zielgruppenspezifischer ausgerichtet werden kann. Grußworte auf der Mitgliederversammlung hielten die 2. Vizepräsidentin des Landtags Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Mignon Schwenke, der Staatssekretär im Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Steffen Freiberg, sowie der Präsident des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Friedrich-Wilhelm Bluschke.

Die Mitgliederversammlung gibt Anlass, auf das vergangene Jahr zu blicken und die wichtigsten Neuerungen in der laufenden Saison vorzustellen. Die Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern blicken auf ein zufriedenstellendes Jahr 2017 zurück. 391.629 Übernachtungen konnten die 18 Jugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) im Jahr 2017 im Nordosten verzeichnen. Mit 128.430 Gästen waren es allerdings rund 2.000 weniger als noch 2016. Die Übernachtungen in den Häusern gingen um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Der Rückgang liegt damit auf gleichem Niveau wie generell im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern. Erfreulich ist hingegen der deutliche Anstieg der DJH-Mitglieder aus Mecklenburg-Vorpommern um 4,1 % auf 22.412. Die seit 2017 verstärkte Präsenz in der Region durch die Unterstützung der Jugendabteilungen verschiedener Sportvereine im Bereich Segeln und Fußball scheint zu fruchten. Seit der Saison 2018 ist ein Spinnaker mit DJH-Logo bei etlichen Regatten in Mecklenburg-Vorpommern, unter anderem der sog. Freitagsregatta auf der Warnow in Rostock, zu sehen.

Für 2018 nehmen sich die Jugendherbergen vor, den Rückstand in den Übernachtungen wieder aufzuholen. In den abgeschlossenen Monaten Januar bis Mai konnte eine Steigerung von 1,2 Prozent zum Vorjahr erreicht werden. Das stimmt optimistisch für die bevorstehende Sommersaison, in der auch das Wetter über den Erfolg der kurzfristigen Belegung, vor allem auf den vier Zeltplätzen, mitentscheiden wird. Mit den Sommerferien starten auch betreute Feriencamps, die in mehreren Durchgängen an verschiedenen Standorten fast die gesamten Ferien hindurch Ferienkindern eine tolle Zeit ermöglichen und in diesem Jahr sehr gut angenommen wurden.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2018 ist eine multilaterale Jugendbegegnung, die anlässlich des Internationalen Hansetags Jugendliche aus sechs Nationen in Berlin und Rostock-Warnemünde zusammen- und einander näher bringt. Die Betreuer statteten der Mitgliederversammlung einen Besuch ab, um Mitgliedern und Gästen von der Bedeutung internationalen Jugendaustauschs und ihrer persönlichen Motivation zum Engagement zu berichten. Internationale Maßnahmen sind eine wichtige Säule der inhaltlichen Arbeit des DJH-Landesverbandes. Bereits im zehnten Jahr haben polnische Berufsschüler die Möglichkeit, in Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern ein Praktikum zu absolvieren.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten 2017 mit einer 6-prozentigen Steigerung deutlich mehr Übernachtungen durch Schulklassen verzeichnet werden. Auch in den ersten fünf Monaten 2018 konnten die Schulübernachtungen bereits um beachtliche 3.500 gesteigert werden. Dennoch unterliegt gerade die Arbeit der Jugendherbergen als anerkannte außerschulische Lernorte und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe enormen Herausforderungen, die stark an die Bedingungen der öffentlichen Infrastruktur und Bereitstellung von Geldern für Zielgruppen aus dem eigenen Bundesland gebunden sind. „Wir dürfen uns nicht nur der Frage widmen, wie wir dem Markt wohl am besten gefallen. Sondern es geht zunehmend auch um die Frage, ob unsere Zielgruppen im Jugend- und Schulbereich auch noch hinreichend zum Reisen ausgestattet und veranlasst werden,“ verdeutlicht Kai-Michael Stybel, Vorstandsvorsitzender des DJH-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern die Herausforderung. „Das Potenzial aller Kinder- und Jugendübernachtungsstätten in Mecklenburg-Vorpommern liegt darin, den nachkommenden Generationen die Vielfalt von Umwelt-, Kultur- und gesellschaftlichen Angeboten im schönsten Bundesland Deutschlands zu ermöglichen. Kinder- und Jugendreisen stiften Identität, Werteorientierung und Heimatverbundenheit,“ so Stybel weiter.

Neuerungen gibt es für Jugendherbergsgäste 2018 bei der Ausstattung und im Verpflegungsbereich. Der DJH-Landesverband investierte zwischen Oktober 2017 und März 2018 ungefähr 1,5 Mio. EUR in die Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern. Bis Ende des Jahres 2018 folgen weitere Investitionen in Ausstattung und Gebäude in Höhe von ungefähr 1 Mio. EUR. Die größten für Gäste sichtbaren Modernisierungen fanden in den Jugendherbergen in Zingst und in Binz statt mit umfassender Renovierung und teilweise

Neugestaltung der Gästebereiche. Die Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern streben zu Ende 2018 die landesweite Bio-Zertifizierung an. Dafür wurden bereits zum Jahresstart 2018 bestimmte Produktgruppen definiert, die ausschließlich in Bio-Qualität angeboten und deren Einkauf und Einsatz nun strikt protokolliert und zur Zertifizierung nachgewiesen wird. 2017 wurde mit der Einführung eines landesweit einheitlichen vegetarischen Tages am Dienstag eine erste Maßnahme im Verpflegungsbereich im Rahmen der bundesweiten Nachhaltigkeitsstrategie des DJH umgesetzt.

#### 6.407 Zeichen

**Foto 1 (DJH):** Der am 22.06.2018 neu gewählte Verwaltungsrat des DJH-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. v.l.n.r.: Gert Troellsch, Torsten Masur, Martina Behrendt (Vertreterin der Herbergsleitungen), Bernd Fischer, Kerstin Kassner, Dr. Wolfgang Brix, Andreas Scher.

**Foto 2 (Gunnar Voigt):** DJH-Spinnaker auf der Warnow im Mai 2018.

**Foto 3 (DJH):** Neuer Rezeptionsbereich mit Bistro in der Jugendherberge Zingst.

#### Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Jugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) sind Teil einer weltumspannenden Idee, die mit 3.300 Häusern in mehr als 80 Ländern für Begegnung, Toleranz und Verständigung steht. Der DJH-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ist mit 16 Jugendherbergen, rund 240 Beschäftigten und ca. 400.000 Übernachtungen der größte Anbieter für Kinder- und Jugendunterkünfte im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern. [www.jugendherbergen-mv.de](http://www.jugendherbergen-mv.de)

#### Pressekontakt und Bildmaterial:

Deutsches Jugendherbergswerk

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kathrin Röder

Telefon: 0381 77667-24

Mobil: 0151 15136357

Telefax: 0381 7698682

E-Mail: [presse-mv@jugendherberge.de](mailto:presse-mv@jugendherberge.de)